



Unterkulm

Dorfheftli Unterkulm
5734 Reinach
062 765 60 00
www.dorfheftli.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 1'662
Erscheinungsweise: monatlich



Seite: 75
Fläche: 27'594 mm²



Auftrag: 3011806
Themen-Nr.: 260.002

Referenz: 91687548
Ausschnitt Seite: 1/1

Die Firma Backer ELC setzt auf Innovation

Vertreter des Hightech Zentrums Aargau, der Hochschule Luzern und der Firma Backer ELC kamen in Teufenthal zu einer kleinen Feier zusammen. Angestossen wurde auf das 3000. Innovationsprojekt des Hightech Zentrums mit einem Aargauer Unternehmen.



Weichenheizung an der Seitenschiene (Bahnverkehr).

(Eing.) – Das Hightech Zentrum Aargau (HTZ) begleitet und unterstützt Unternehmen bei Innovationsprojekten. Das Leistungsangebot umfasst eine Beratung, die Analyse von Märkten und Technologiefeldern, die Suche nach den passenden Forschungspartnern und die Begleitung in der Umsetzungsphase. «Die Schweiz hat keine Bodenschätze, unser Wohlstand hängt von der Umsetzung guter Ideen ab», erklärte HTZ-Geschäftsführer Martin Bopp in seiner kurzen Ansprache vor der Belegschaft von Backer ELC.

Christoph Frey, der Geschäftsführer von Backer ELC, pflichtete ihm bei. Sein Unternehmen produziert auf dem Injecta-Areal beim Bahnhof Teufenthal elektrische Heizstäbe für industrielle Anwendungen; unter anderem Weichenheizungen für Bahntrassen. «Über 90 Prozent der in der Schweiz verlegten Bahnweichen werden im Winter mit unseren Heizstäben von Eis und Schnee befreit», sagte Frey.

Allerdings steht das Unternehmen mit seinen 50 Mitarbeitenden unter grossem Preisdruck durch ausländische Anbieter. Deshalb suchte Backer ELC den Kontakt zum HTZ, das wiederum das Institut für Maschinen- und Energietechnik der Hochschule Luzern ins Boot holte.

Markteintritt im kommenden Herbst

Zusammen arbeiten die Partner seit zwei Jahren an einer Steuerung, die den Energiebedarf – und damit die Betriebskosten – der Weichenheizungen markant reduzieren soll. Geht alles nach Plan, kommt die Innovation im kommenden Herbst auf den Markt. «Wir sind zuversichtlich, dass wir mit dieser Steuerung bestehende Kunden halten und neue gewinnen können», erklärte Christoph Frey. Für das Hightech Zentrum Aargau war das Projekt «iHeat» das 3000. Innovationsprojekt mit einem Aargauer KMU. Geschäftsführer Martin Bopp und Technologieexperte Beat Bachmann brachten deshalb drei Torten mit, die bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Backer ELC grossen Anklang fanden.

Zum Abschluss der kleinen Feier überreichten die HTZ-Vertreter der Geschäftsleitung von Backer ELC einen Innovationsscheck über 2000 Franken. Christoph Frey nahm ihn gerne entgegen: «Diesen Zuspuf können wir gebrauchen. Wir haben noch viele Ideen.»